

Abschluss

- Abschlussprüfung erfolgt am Ende des 2. Schuljahres
- Bestandteile der Abschlussprüfung ist eine praktische Prüfung und mehrere schriftliche Prüfungen und ggf. mündlichen Prüfungen
- Erwerb der Fachhochschulreife durch Teilnahme am Fachhochschulreifeunterricht und Ergänzungsprüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprache sowie bei zusätzlichen 4 Wochen Praktikum
- Berufsbezeichnung „**Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent**“

Anmeldung

Bewerbungen um Aufnahme sind bis zum 1. März jeweils für das kommende Schuljahr einzureichen.

Anmeldeformular: www.bbspruem.de

Kreuzerweg 16 (Anfahrt Wandalbertstr. 20)



Berufsbildende Schule Prüm

54595 Prüm

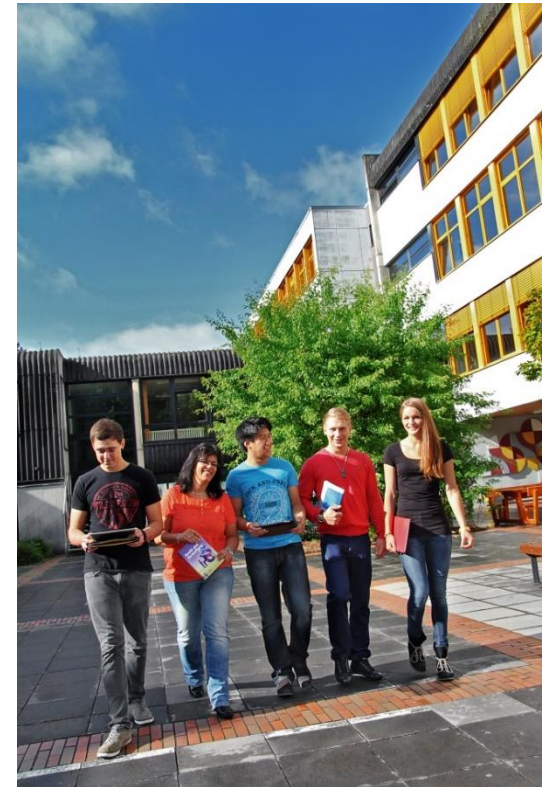
Telefon: 06551/97105-0

Telefax: 06551/97105-28

E-Mail: verwaltung@bbspruem.de

Homepage: www.bbspruem.de

BERUFSBILDENDE SCHULE PRÜM



HÖHERE BERUFSFACHSCHULE SOZIALASSISTENZ

Zielsetzung

- Berufliche Erstausbildung mit einer hohen Verzahnung zwischen Schule und Praxiseinrichtung
- Grundlagenausbildung bzw. Voraussetzung für spätere Fachschulabsbildungen, wie z.B. Erzieher(in) / Heilerziehungspfleger(in)
- Erwerb der Fachhochschulreife möglich

Aufnahme

Schülerinnen/Schüler mit einem qualifizierten Sekundarabschluss I oder mit einem als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss.

Unterrichtsorganisation

- 2 Jahre Ausbildung in Vollzeitform (4 Schulhalbjahre)
- 33 Unterrichtsstunden pro Schulwoche inkl. Praktikum in einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Einrichtung ab dem 2. Schulhalbjahr bis zum Ende des 3. Schulhalbjahres (zwei Tage in der Woche)
- Unterricht basiert auf fachrichtungsbezogenen Lernfeldern, berufsbezogenen und berufsübergreifenden Fächern
- 4 Wochen schulinternes Praktikum durch die Teilnahme an z. B. berufsbezogenen Projekten, Workshops und Erkundungen
- Hohe Verzahnung von schulischem und beruflichem Lernen
- Möglichkeit der Teilnahme am zusätzlichen Fachhochschulreifeunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und einer Naturwissenschaft (Biologie oder Chemie)
- Mögliche Zusatzqualifikation in einer 2. Fremdsprache

Weitere Informationen

Die Ausbildung erfolgt im Zuge eines Schulversuches des rheinland-pfälzischen Bildungsministeriums.

Ziel des Schulversuchs ist es, den Wert der beruflichen Erstausbildung stärker herauszustellen und dazu die Qualität der Assistenzausbildung zu verbessern. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Um das genannte Ziel zu erreichen, sieht der Schulversuch die inhaltliche Neuausrichtung des berufsbezogenen Unterrichts, eine veränderte Stundentafel, Veränderungen im Bereich der Abschlussprüfung und einen vertieften Einblick in die Arbeitswelt vor.